



## Hallo liebe Segler

Es ist uns wichtig, ein nachvollziehbares Bewertungssystem für die Ermittlung der Clubmeisterschaften zu haben. Wir möchten Euch das System, welches wir analog der Auswertung von Ranglistenregatten übernommen haben und „Low Point System“ genannt wird, vorstellen. Es wird beschrieben von Eric Twiname und Bryan Willis in dem wesentlich umfassenderen Buch „Die Wettfahrtregeln –Segeln- 2017-2020“ erschienen bei Delius Klasing. Die unten im Text genannten Regeln beziehen sich auf dieses Buch. Alle vier Jahre wird dieses internationale Regelwerk überarbeitet. Eine Teilmenge hieraus verwenden wir mit vereinstypischen Erweiterungen für die Auswertung unserer Clubmeisterschaften.

### Beschreibung Lowpoint-System

Die meisten Wettfahrtserien werden unter Verwendung des Low-Point-Systems gewertet. Wie nun auch unsere. Das Low-Point-System benutzt zunächst den Zielplatz eines Bootes für seine Wertung in der Wettfahrt:

#### **Punktermittlung:**

Benutzte Abkürzungen: „YSZ“ -- Yardstickzahl in der Regel nach DSV-Tabelle  
 „YSZ+“ – erhöhte Yardstickzahl aufgrund Regelungen im YCvH  
 „DNF“ – Did Not Finish – nicht durchs Ziel gegangen  
 „DNC“ – Did Not Come – nicht im Startgebiet erschienen  
 „DNS“ – Did Not Start – innerhalb von 10 Minuten nicht gestartet  
 „DSQ“ – Disqualifikation

Jedes Boot, das startet und durchs Ziel geht und danach weder aufgibt, bestraft bzw. disqualifiziert wird oder Wiedergutmachung bekommt, erhält folgende Punkte:  
 Zieldurchgangsposition (berichtigt nach YSZ+) => Punkte nach Low Point

- 1. Platz => 1 Punkt
- 2. Platz => 2 Punkte
- 3. Platz => 3 Punkte

folgende Plätze => je einen Punkt mehr

Dies entspricht nach der Yardstickvergütung den Einzelergebnissen unserer Clubregatten.

Ein Boot, das zwar gestartet aber nicht durchs Ziel gegangen ist (DNF), erhält Punkte für den Zielplatz, der um 1 größer ist als die Anzahl der in der Wettfahrt gefinishen Boote [*übliche Regelung bei Wettfahrtserien die über eine Regatta hinausgehen*].

Ein Boot, das nicht gestartet ist (DNS) oder nach Zieldurchgang aufgegeben hat oder disqualifiziert wurde (DSQ), erhält Punkte für den Zielplatz, der um 1 größer ist als die Anzahl der für die Wettfahrt gemeldeten Boote.

Ein Boot, das nach 30.2 bestraft wurde [*Z-Flaggen-Regel, Boot befindet sich in der letzten Minute vor der Startlinie*] oder eine Strafe nach 44.3(a) angenommen hat [*Strafannahme durch gelbe Flagge*], erhält Punkte wie in Regel 44.3(c) [*in der Regel 20% Aufschlag auf die nach YSZ+ ermittelte Zeit*] vorgesehen.

#### **Bestenermittlung:**

Die Gesamtwertung für die Meisterschaft ist die Summe seiner Ergebnisse der einzelnen Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung. Das schlechteste erseelte Ergebnis der Wettfahrtserie wird demnach gestrichen. Eine Wettfahrt ist gültig, wenn sie gewertet ist, siehe Regel 90.3(a). Wenn ein Boot zwei oder mehr gleiche



schlechteste Ergebnisse hat, so wird das gestrichen, das früher in der Regattaserie ersegelt wurde.

**Wichtig: Nicht gestartet (DNS, DNC) oder disqualifiziert (DSQ) kann in der Serie nicht gestrichen werden. Und gestrichen werden kann erst ab zwei teilgenommenen Regatten.** Das Boot mit der niedrigsten Gesamtwertung gewinnt, die anderen werden entsprechend platziert.

### **Bewertung bei Gesamtpunktgleichheit in einer Wettfahrtserie:**

Besteht Punktgleichheit zwischen zwei oder mehr Booten in der Gesamtwertung einer Serie, sind die Wertungen dieser Boote der Reihe nach aufzulisten, beginnend bei der besten und endend bei der schlechtesten Wertung. Sobald es einen Unterschied gibt, ist der Gleichstand des Bootes mit der besseren Wertung aufzulösen. Keine der gestrichenen Wertungen darf verwendet werden.

Bleibt auch dann noch Gleichstand zwischen zwei oder mehr Booten, entscheidet die Wertung in der letzten Wettfahrt über die Reihenfolge. Jeder verbleibende Gleichstand wird durch die Wertung in der vorletzten Wettfahrt aufgelöst und so weiter, bis alle Gleichstände aufgelöst sind. Bei dieser Auflösung sind auch gestrichene Wertungen mit heranzuziehen.

Das hört sich zunächst im ersten Moment kompliziert an, im konkreten Beispiel wird es übersichtlich:

Name	1. Regatta	StM Rund	2. Regatta	SKS	Blaues Band	Zuschläge für DNS, DNF, DSQ	Streichung	Gesamt	Platzierung
Segler A	1	2	1	2	<del>3</del>	--	-3	6	1
Segler B	2	<del>DNF=-4</del>	2	1	2	4	-4	7	2
Segler C	<del>4</del>	3	3	3	1	--	-4	10	3
Segler D	3	1	DNC	<del>5</del>	4	5	-5	13	4
Segler E	<del>5</del>	DNS	4	4	DSQ	10	-5	18	5
Zuschlag für DNS, DNC, DSQ	6	5	5	6	5				

Unterm Strich hat die besten Aussichten derjenige, der die meisten Regatten mitsegelt und es ist auch nicht so schlimm, wenn man sich bei einer Wettfahrt mal einen Schnitzer erlaubt oder einen Schaden hat und damit hinten liegt, oder sogar aufgeben muss. Denn das kann man ja streichen lassen. Gewertet werden die Steuermänner. Die Vorschoter werden mitprämiiert, solange das Team die gesamte Wettfahrtserie zusammen gesegelt hat.

### **Frauenpunktregel:**

Da es diesen Frauenpunkt im DSV oder anderen Vereinen in der Regel so gar nicht gibt, mussten wir uns eine ganz eigene Regelung hierfür erarbeiten. Wir alle finden die Besonderheit unseres Vereins mit dem Frauenpunkt mehr als erhaltenswert. Denn wir wollen ja, dass unser Sport und die Regatten etwas für die ganze Familie sind und dem auch Rechnung tragen und fördern. Daher wurde vom Vorstand folgender Beschluss für alle Bootsklassen gefasst:

Bei weiblicher Crewbeteiligung wird ein sogenannter Frauenpunkt zu der gültigen Yardstickzahl addiert. Wenn bei weiblicher Crewbeteiligung mehr als ein Mann an Bord ist, wird kein Frauenpunkt gewährt. Als einzige Ausnahme gilt: Wenn eine Frau steuert,



wird der Frauenpunkt selbstverständlich gewährt. Grundsätzlich gilt maximal 1 Frauenpunkt je Crew bzw. Boot.

Zur Verdeutlichung ein paar Beispiele:

Steuer: Mann / Vorschot: Frau → 1 Frauenpunkt

Steuer: Mann / Vorschot: ein Mann oder mehr, eine Frau → **kein** Frauenpunkt

Steuer: Frau / Vorschot: ein Mann oder mehr → 1 Frauenpunkt

Steuer: Frau / Vorschot: # → 1 Frauenpunkt (z.B. Opti, O-Jolle, Laser, etc.)

Analog zum Frauenpunkt wurden ab Saison 2018 mit zwei weiteren Besonderheiten experimentiert. Wir meinen mit Erfolg, sodass der Vorstand im Frühjahr 2019 hierüber einen Beschluss über alle Bootsklassen fasste:

### Jugendpunktregel:

Wird ein Jugendlicher (männlich oder weiblich) in der Crew beteiligt, wird ebenfalls ein Punkt zu der gültigen Yardstickzahl addiert.

### Einhandpunktregel:

Zuweilen fehlt der Vorschoter und es wird „Einhand“ gesegelt. Diese besondere Situation wird durch Addition eines Punktes zur Yardstickzahl gewürdigt.

### Schlusswort:

Wir sind uns sicher, eine belastbare und regelkonforme Bewertung für unsere Meisterschaft gefunden zu haben. Bei Fragen spricht uns gerne an. Die Ergebnisse der Einzelwettfahrten (Clubregatten) werden nach jeder Regatta veröffentlicht.

Eine faire, sportliche und erfolgreiche Saison, die zugleich unser Gemeinschaftserleben nicht außer Acht lässt, wünschen

Eure Sportwarte Karl-Heinrich Braun und Thorsten Schwöbel

### Nachtrag:

*Diese Ausarbeitung wurde erstmals im Jahr 2012 entworfen und wird seitdem von den jeweiligen Sportwarten jährlich gepflegt, also an neue Bedürfnisse und Erfordernisse angepasst.*